



## Vorhaben zur naturnahen Gewässerentwicklung im Land Sachsen-Anhalt

### Vorhaben: Brunkauer Tanger – Wiederherstellung des ursprünglichen Gewässerlaufes

#### Beschreibung des Vorhabens (zum Punkt 5.2 der Antragsunterlagen)

##### Allgemeine Beschreibung

Im Rahmen der Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung aus dem Programm des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER), wurde im Zeitraum zwischen 2011 und 2013 die „Studie zur Verbesserung der Durchgängigkeit und des Wasserhaushaltes des Tangers“ erarbeitet. Im Ergebnis der Studie wurden mehrere Maßnahmen herausgearbeitet, die die Grundlage der Antragstellung bilden.

In den mitteldeutschen Niederungen der Elbe und ihrer Nebenflüsse musste seit Menschengedenken ein harter Kampf gegen das Wasser geführt werden, um den Boden dem Lebensunterhalt abzurufen. In der Tangerniederung erfolgten umfangreiche Gewässerregulierungsmaßnahmen (Laufbegradigungen, Profilerweiterungen und Stauhaltung), deren größter Eingriff - mit den Zielstellungen der sozialistischen Landwirtschaft/Produktion und deren Umsetzung - stattfand.

Folgen dieser Maßnahmen für das Gewässersystem

- Vereinfachung des Gewässernetzes
- Begradigung, Profilvergrößerung, Sohlvertiefungen, Herstellung eines Regelprofils
- Absenkung des Grundwasserstandes
- Bau / Erweiterung der Stauanlagen

Zur Umsetzung der definierten Ziele der WRRL zur Erreichung eines guten ökologischen Zustandes bzw. Potentials der Gewässer, sind im Unterlauf des Brunkauer Tanger Maßnahmen erforderlich.

#### Konkretisierung des Vorhabens / Antragsgegenstand

Zur Verbesserung des Wasserhaushaltes und unter Berücksichtigung/Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit sowie der Durchführung von gewässerstrukturellen Maßnahmen ist im Brunkauer Tanger folgende Maßnahme vorgesehen:

Lfd. Nr.	Maßnahmenbeschreibung	Stationsbereich	Ziel der Maßnahme
9	Entflechtung Brunkauer Tanger – Wiederherstellung des ursprünglichen Gewässerlaufes	14+600 bis 15+220	Verbesserung der Hydromorphologie

#### Zu erwartende Wirkung auf das Gewässer nach Durchführung des Vorhabens

Westlich der Ortslage Brunkau befindet sich das Quellgebiet des Brunkauer Tangers. Zwei Gewässer führen aus dem Quellgebiet heraus und vereinen sich zum Brunkauer Tanger (ZV 023 – Zentraler Vorfluter). Der Brunkauer Tanger fließt anschließend durch die Ortslage



Brunkau und weiter in nordwestlicher bzw. nördlicher Richtung. Ende der 1970-iger Jahre wurde bei Meliorationsmaßnahmen der natürliche Lauf des Brunkauer Tangers (mit Anschluss an den Lüderitzer Tanger) verändert. Bei diesen Meliorationsmaßnahmen wurde der Brunkauer Tanger „gekappt“ und an das stark ausgebaute Gewässer LLV 043 – über einen starken Absturz mit anschließender KU-Teilstrecke angeschlossen.

Mit der geplanten Maßnahme soll der Brunkauer Tanger sein natürliches Bett – mit Wiederanschluss an den Lüderitzer Tanger – erhalten. Da auch im Lüderitzer Tanger Maßnahmen zur Schaffung der Durchgängigkeit und Strukturverbesserung geplant sind, wird mit der Wiederherstellung des natürlichen Gewässerlaufes und der Anbindung an den Lüderitzer Tanger, die vollständige Durchgängigkeit – von der Quelle bis zur Mündung des Lüderitzer Tanger – erzielt.